



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt  
Neumünster, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	77 249	100,0	37 710	39 539
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3 197	4,1	1 691	1 506
5 - 9	3 375	4,4	1 719	1 656
10 - 14	3 983	5,2	1 931	2 052
15 - 19	4 274	5,5	2 184	2 090
20 - 24	4 869	6,3	2 592	2 277
25 - 29	4 425	5,7	2 319	2 106
30 - 34	4 069	5,3	2 090	1 979
35 - 39	4 391	5,7	2 202	2 189
40 - 44	6 093	7,9	3 072	3 021
45 - 49	6 411	8,3	3 209	3 202
50 - 54	5 677	7,3	2 902	2 775
55 - 59	4 808	6,2	2 302	2 506
60 - 64	4 744	6,1	2 321	2 423
65 - 69	4 403	5,7	2 132	2 271
70 - 74	5 098	6,6	2 395	2 703
75 - 79	3 116	4,0	1 262	1 854
80 - 84	2 291	3,0	813	1 478
85 - 89	1 425	1,8	432	993
90 und älter	600	0,8	142	458
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 906	2,5	1 015	891
3 - 5	1 938	2,5	1 013	925
6 - 9	2 728	3,5	1 382	1 346
10 - 15	4 733	6,1	2 329	2 404
16 - 18	2 580	3,3	1 271	1 309
19 - 24	5 813	7,5	3 107	2 706
25 - 39	12 885	16,7	6 611	6 274
40 - 59	22 989	29,8	11 485	11 504
60 - 66	6 229	8,1	3 041	3 188
67 - 74	8 016	10,4	3 807	4 209
75 und älter	7 432	9,6	2 649	4 783
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	30 933	40,0	16 875	14 058
Verheiratet	33 208	43,0	16 590	16 618
Verwitwet	6 109	7,9	1 160	4 949
Geschieden	6 933	9,0	3 061	3 872
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,0	12	24
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	12
Ohne Angabe	15	0,0	9	6

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	72 588	94,0	35 272	37 316
Bosnien und Herzegowina	(79)	(0,1)	46	33
Griechenland	39	0,1	20	19
Italien	46	0,1	30	16
Kasachstan	(69)	(0,1)	31	(38)
Kroatien	63	0,1	33	30
Niederlande	38	0,0	25	13
Österreich	45	0,1	24	21
Polen	292	0,4	143	149
Rumänien	45	0,1	33	12
Russische Föderation	140	0,2	59	81
Türkei	2 021	2,6	1 053	968
Ukraine	125	0,2	55	70
Sonstige	1 659	2,1	886	773
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	5 240	6,9	2 350	2 890
Evangelische Kirche	40 340	52,9	17 920	22 420
Evangelische Freikirchen	640	0,8	/	/
Orthodoxe Kirchen	560	0,7	270	280
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 750	2,3	810	940
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 730	36,4	15 370	12 360

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	39 280	51,5	21 510	17 770
Erwerbstätige	36 570	47,9	20 080	16 490
Erwerbslose	2 720	3,6	1 430	1 280
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 160	2,8	1 130	1 020
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	560	0,7	/	/
Nichterwerbspersonen	37 000	48,5	15 490	21 510
Personen unterhalb des Mindestalters	10 430	13,7	5 140	5 290
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 240	23,9	7 510	10 730
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 580	3,4	1 210	1 370
Hausfrauen und Hausmänner	2 500	3,3	/	2 400
Sonstige	3 250	4,3	1 520	1 720
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	30 820	84,3	16 020	14 800
Beamte/-innen	2 200	6,0	1 520	670
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	3,9	1 140	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 980	5,4	1 340	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 150	3,2	870	/
Akademische Berufe	3 480	9,8	1 960	1 520
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 930	19,5	3 340	3 590
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 230	14,7	2 120	3 110
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 370	17,9	2 230	4 130
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 580	15,6	5 100	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 390	6,7	1 960	/
Hilfsarbeitskräfte	3 670	10,3	1 300	2 360
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 080	22,1	6 600	1 490
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 580	12,5	3 430	1 150
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	660	1,8	580	80
Baugewerbe	2 840	7,8	2 590	(250)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 050	30,2	6 630	4 430
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 750	21,2	3 970	3 780
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 300	9,0	2 660	640
Sonstige Dienstleistungen	17 080	46,7	6 600	10 480
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 020	2,8	470	550
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 020	11,0	2 140	1 880
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 260	8,9	1 880	1 390
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 790	24,0	2 120	6 670
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	2 840	31,6	1 360	1 480
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 180	57,7	2 550	2 620
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	10,7	/	670
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 000	9,1	2 880	3 120
Ohne Schulabschluss	4 190	6,4	1 910	2 280
Noch in schulischer Ausbildung	1 810	2,8	980	840
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 130	42,7	13 700	14 430
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 920	30,3	8 700	11 220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 960	28,8	8 420	10 550
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	1,5	/	670
Fachhochschulreife	4 130	6,3	2 670	1 460
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 650	11,6	3 870	3 770
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	19 300	29,3	7 950	11 360
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 770	52,8	17 350	17 420
Fachschulabschluss	5 920	9,0	2 930	2 990
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	660	1,0	/	/
Fachhochschulabschluss	2 630	4,0	2 030	600
Hochschulabschluss	2 230	3,4	1 130	1 090
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	63 370	83,1	30 650	32 720
Personen mit Migrationshintergrund	12 910	16,9	6 330	6 580
Ausländer/-innen	4 370	5,7	2 220	2 150
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 630	4,8	1 810	1 810
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	740	1,0	410	330
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 540	11,2	4 110	4 430
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 780	6,3	2 390	2 400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 760	4,9	1 730	2 030
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 950	2,6	950	990
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 810	2,4	770	1 040

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 910	14,8	860	1 040
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 940	15,1	870	1 070
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	670	5,2	310	360
Türkei	3 480	27,0	1 710	1 770
Ukraine	300	2,3	/	/
Sonstige	3 750	29,0	2 000	1 750
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	1 130	13,5	510	630
1980 - 1989	1 250	14,9	660	600
1990 - 1999	3 180	37,8	1 610	1 570
2000 - 2011	2 120	25,2	1 050	1 070
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 610	12,5	910	700
5 - 9 Jahre	1 570	12,2	760	810
10 - 14 Jahre	2 190	16,9	870	1 320
15 - 19 Jahre	2 460	19,1	1 340	1 120
20 und mehr Jahre	4 840	37,5	2 290	2 540
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	77 249	100,0	72 588	4 661	881	2 793	961	26
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	37 710	48,8	35 272	2 438	486	1 433	506	13
Weiblich	39 539	51,2	37 316	2 223	395	1 360	455	13
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	3 197	4,1	3 102	95	15	40	40	-
5 - 9	3 375	4,4	3 243	132	12	70	46	4
10 - 14	3 983	5,2	3 756	227	21	157	46	3
15 - 19	4 274	5,5	4 058	216	10	141	65	-
20 - 24	4 869	6,3	4 563	306	57	157	92	-
25 - 29	4 425	5,7	4 021	404	(74)	200	(124)	6
30 - 34	4 069	5,3	3 530	539	(109)	319	(111)	-
35 - 39	4 391	5,7	3 816	575	99	349	127	-
40 - 44	6 093	7,9	5 636	457	101	263	93	-
45 - 49	6 411	8,3	6 031	380	82	212	86	-
50 - 54	5 677	7,3	5 401	276	70	147	52	7
55 - 59	4 808	6,2	4 575	233	84	131	18	-
60 - 64	4 744	6,1	4 476	268	60	180	28	-
65 - 69	4 403	5,7	4 160	243	46	179	15	3
70 - 74	5 098	6,6	4 904	194	18	167	9	-
75 - 79	3 116	4,0	3 036	(80)	16	58	6	-
80 - 84	2 291	3,0	2 269	(22)	-	16	3	3
85 - 89	1 425	1,8	1 414	11	7	4	-	-
90 und älter	600	0,8	597	3	-	3	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 906	2,5	1 855	51	6	27	18	-
3 - 5	1 938	2,5	1 867	71	(12)	25	34	-
6 - 9	2 728	3,5	2 623	105	9	58	34	4
10 - 15	4 733	6,1	4 464	269	21	193	52	3
16 - 18	2 580	3,3	2 450	130	7	75	48	-
19 - 24	5 813	7,5	5 463	350	60	187	103	-
25 - 39	12 885	16,7	11 367	1 518	282	868	362	6
40 - 59	22 989	29,8	21 643	1 346	337	753	249	7
60 - 66	6 229	8,1	5 859	370	79	251	37	3
67 - 74	8 016	10,4	7 681	335	45	275	15	-
75 und älter	7 432	9,6	7 316	116	23	81	9	3

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	30 933	40,0	29 546	1 387	283	696	392	16
Verheiratet	33 208	43,0	30 473	2 735	454	1 801	473	7
Verwitwet	6 109	7,9	5 925	184	32	(122)	27	3
Geschieden	6 933	9,0	6 593	340	103	174	63	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,0	36	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	12	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,0	3	12	6	-	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	5 240	6,9	4 690	550	/	/	/	/
Evangelische Kirche	40 340	52,9	39 880	460	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	640	0,8	640	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	560	0,7	380	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	2,3	1 250	500	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 730	36,4	25 050	2 680	970	1 340	370	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	39 280	51,5	36 930	2 350	950	1 000	390	/
Erwerbstätige	36 570	47,9	34 600	1 970	850	800	310	/
Erwerbslose	2 720	3,6	2 330	380	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 160	2,8	1 870	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	560	0,7	470	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	37 000	48,5	35 020	1 980	700	980	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 430	13,7	9 840	590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 240	23,9	17 710	530	/	310	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 580	3,4	2 470	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 500	3,3	2 040	460	/	230	/	/
Sonstige	3 250	4,3	2 960	290	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	30 820	84,3	29 270	1 550	540	750	260	/
Beamte/-innen	2 200	6,0	2 190	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	3,9	1 370	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 980	5,4	1 640	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 150	3,2	1 110	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 480	9,8	3 430	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 930	19,5	6 870	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 230	14,7	5 120	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 370	17,9	6 040	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 580	15,6	4 890	690	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 390	6,7	2 240	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 670	10,3	3 260	410	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 080	22,1	7 360	720	/	220	30	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 580	12,5	4 390	190	/	120	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	660	1,8	610	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 840	7,8	2 350	/	/	60	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 050	30,2	10 400	650	/	320	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 750	21,2	7 240	510	/	240	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 300	9,0	3 170	130	/	70	(20)	/
Sonstige Dienstleistungen	17 080	46,7	16 540	540	(150)	250	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 020	2,8	1 020	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 020	11,0	3 790	220	/	(100)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 260	8,9	3 240	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 790	24,0	8 490	(300)	(80)	140	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	2 840	31,6	2 650	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 180	57,7	4 900	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	10,7	910	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 000	9,1	4 810	1 190	/	760	/	/
Ohne Schulabschluss	4 190	6,4	3 100	1 090	/	690	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 810	2,8	1 710	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 130	42,7	27 090	1 040	570	330	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 920	30,3	19 140	780	/	340	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 960	28,8	18 230	730	/	300	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	1,5	910	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 130	6,3	3 920	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 650	11,6	7 090	560	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	19 300	29,3	17 070	2 240	850	1 140	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 770	52,8	33 840	930	490	270	/	/
Fachschulabschluss	5 920	9,0	5 650	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	660	1,0	650	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 630	4,0	2 510	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 230	3,4	2 010	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	63 370	83,1	63 370	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 910	16,9	8 540	4 370	1 830	1 850	670	/
Ausländer/-innen	4 370	5,7	/	4 370	1 830	1 850	670	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 630	4,8	/	3 630	1 650	1 350	610	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	740	1,0	/	740	/	510	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 540	11,2	8 540	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 780	6,3	4 780	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 760	4,9	3 760	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 950	2,6	1 950	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 810	2,4	1 810	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 910	14,8	1 800	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 940	15,1	1 550	400	400	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	670	5,2	650	/	/	/	/	/
Türkei	3 480	27,0	1 920	1 570	/	1 560	/	/
Ukraine	300	2,3	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 750	29,0	2 110	1 630	1 030	/	560	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 130	13,5	610	520	/	360	/	/
1980 - 1989	1 250	14,9	840	410	/	/	/	/
1990 - 1999	3 180	37,8	2 330	850	/	400	/	/
2000 - 2011	2 120	25,2	570	1 550	940	210	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 610	12,5	720	900	720	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 570	12,2	880	690	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 190	16,9	1 600	590	/	330	/	/
15 - 19 Jahre	2 460	19,1	1 950	510	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 840	37,5	3 300	1 530	460	960	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	77 249	100,0	12 941	11 182	20 964	15 229	16 933
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	37 710	48,8	6 523	5 913	10 573	7 525	7 176
Weiblich	39 539	51,2	6 418	5 269	10 391	7 704	9 757
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	30 933	40,0	12 938	9 675	5 940	1 515	865
Verheiratet	33 208	43,0	3	1 331	11 997	10 336	9 541
Verwitwet	6 109	7,9	-	3	188	847	5 071
Geschieden	6 933	9,0	-	167	2 800	2 519	1 447
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,0	-	3	21	3	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	-	9	3	-
Ohne Angabe	15	0,0	-	3	9	3	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	72 588	94,0	12 366	10 377	19 013	14 452	16 380
Bosnien und Herzegowina	(79)	(0,1)	10	6	(30)	21	12
Griechenland	39	0,1	6	3	13	14	3
Italien	46	0,1	6	6	19	9	6
Kasachstan	(69)	(0,1)	7	13	26	(20)	3
Kroatien	63	0,1	3	3	24	24	9
Niederlande	38	0,0	-	-	16	15	7
Österreich	45	0,1	6	-	15	15	9
Polen	292	0,4	15	59	154	55	9
Rumänien	45	0,1	-	21	18	6	-
Russische Föderation	140	0,2	15	26	75	18	6
Türkei	2 021	2,6	230	294	860	307	330
Ukraine	125	0,2	16	15	43	15	36
Sonstige	1 659	2,1	261	359	658	258	(123)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	5 240	6,9	490	850	1 440	1 160	1 290
Evangelische Kirche	40 340	52,9	6 360	6 000	9 420	7 610	10 950
Evangelische Freikirchen	640	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	560	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	2,3	/	/	590	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 730	36,4	5 430	3 290	8 930	6 060	4 020

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	39 280	51,5	480	8 520	18 040	11 050	1 200
Erwerbstätige	36 570	47,9	/	7 850	16 970	10 190	1 180
Erwerbslose	2 720	3,6	/	680	1 070	860	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 160	2,8	/	490	940	700	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	560	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	37 000	48,5	12 340	2 280	2 670	4 280	15 430
Personen unterhalb des Mindestalters	10 430	13,7	10 430	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 240	23,9	/	/	/	2 500	15 260
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 580	3,4	1 700	800	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 500	3,3	/	440	1 090	830	/
Sonstige	3 250	4,3	/	1 040	1 020	960	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	30 820	84,3	/	7 160	14 130	8 330	840
Beamte/-innen	2 200	6,0	/	380	940	850	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	3,9	/	/	790	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 980	5,4	/	/	1 080	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 150	3,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 480	9,8	/	/	1 820	1 310	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 930	19,5	/	1 560	3 380	1 720	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 230	14,7	/	1 180	2 390	1 590	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 370	17,9	/	1 600	2 670	1 690	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 580	15,6	/	1 680	2 470	1 250	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 390	6,7	/	/	1 440	600	/
Hilfsarbeitskräfte	3 670	10,3	/	560	1 720	1 120	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	(60)	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 080	22,1	/	1 730	3 730	2 320	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 580	12,5	/	880	2 010	1 460	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	660	1,8	/	/	350	(160)	/
Baugewerbe	2 840	7,8	/	710	1 370	690	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 050	30,2	/	2 360	5 430	2 700	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 750	21,2	/	1 870	3 640	1 850	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 300	9,0	/	490	1 790	850	/
Sonstige Dienstleistungen	17 080	46,7	/	3 620	7 760	5 080	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 020	2,8	/	180	490	320	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 020	11,0	/	740	1 960	1 110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 260	8,9	/	660	1 480	1 080	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 790	24,0	/	2 040	3 830	2 570	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 840	31,6	2 840	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 180	57,7	4 920	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	10,7	/	550	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 000	9,1	1 610	840	1 450	750	1 350
Ohne Schulabschluss	4 190	6,4	/	580	1 450	750	1 350
Noch in schulischer Ausbildung	1 810	2,8	1 550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 130	42,7	/	3 350	7 240	7 050	10 290
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 920	30,3	/	4 380	6 980	4 650	3 330
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 960	28,8	/	3 840	6 980	4 650	3 330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	1,5	/	550	/	/	/
Fachhochschulreife	4 130	6,3	/	780	1 540	1 020	800
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 650	11,6	/	1 410	3 490	1 880	870

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	19 300	29,3	2 360	5 150	4 590	2 430	4 770
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 770	52,8	/	4 500	11 650	9 060	9 540
Fachschulabschluss	5 920	9,0	/	860	2 120	1 900	1 020
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	660	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 630	4,0	/	/	1 090	750	720
Hochschulabschluss	2 230	3,4	/	/	850	800	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	63 370	83,1	9 480	8 440	16 550	13 300	15 600
Personen mit Migrationshintergrund	12 910	16,9	3 370	2 320	4 150	2 030	1 030
Ausländer/-innen	4 370	5,7	650	720	1 760	750	480
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 630	4,8	/	550	1 640	740	460
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	740	1,0	410	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 540	11,2	2 720	1 600	2 390	1 290	550
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 780	6,3	/	900	1 940	1 280	530
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 760	4,9	2 590	690	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 950	2,6	1 330	430	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 810	2,4	1 270	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 910	14,8	440	450	490	370	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 940	15,1	300	310	710	430	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	670	5,2	/	/	/	/	/
Türkei	3 480	27,0	1 120	510	1 150	430	/
Ukraine	300	2,3	/	/	/	/	/
Sonstige	3 750	29,0	1 070	730	1 290	580	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 130	13,5	/	/	400	430	/
1980 - 1989	1 250	14,9	/	/	740	/	/
1990 - 1999	3 180	37,8	/	700	1 480	590	370
2000 - 2011	2 120	25,2	/	630	860	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 610	12,5	950	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 570	12,2	840	230	370	/	/
10 - 14 Jahre	2 190	16,9	1 120	/	510	/	/
15 - 19 Jahre	2 460	19,1	450	690	690	430	/
20 und mehr Jahre	4 840	37,5	/	840	2 230	1 130	630
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	77 249	100,0	30 933	33 244	6 112	6 945	15
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	37 710	48,8	16 875	16 602	1 163	3 061	9
Weiblich	39 539	51,2	14 058	16 642	4 949	3 884	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	3 197	4,1	3 197	-	-	-	-
5 - 9	3 375	4,4	3 375	-	-	-	-
10 - 14	3 983	5,2	3 983	-	-	-	-
15 - 19	4 274	5,5	4 265	9	-	-	-
20 - 24	4 869	6,3	4 712	126	3	28	-
25 - 29	4 425	5,7	3 081	1 202	-	139	3
30 - 34	4 069	5,3	1 904	1 894	6	259	6
35 - 39	4 391	5,7	1 390	2 518	13	470	-
40 - 44	6 093	7,9	1 454	3 658	58	923	-
45 - 49	6 411	8,3	1 192	3 948	111	1 157	3
50 - 54	5 677	7,3	755	3 744	179	999	-
55 - 59	4 808	6,2	468	3 290	234	816	-
60 - 64	4 744	6,1	292	3 305	437	707	3
65 - 69	4 403	5,7	204	3 088	583	528	-
70 - 74	5 098	6,6	275	3 289	1 053	481	-
75 - 79	3 116	4,0	135	1 728	1 017	236	-
80 - 84	2 291	3,0	129	983	1 084	(95)	-
85 - 89	1 425	1,8	91	381	885	68	-
90 und älter	600	0,8	31	81	449	(39)	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	1 906	2,5	1 906	-	-	-	-
3 - 5	1 938	2,5	1 938	-	-	-	-
6 - 9	2 728	3,5	2 728	-	-	-	-
10 - 15	4 733	6,1	4 733	-	-	-	-
16 - 18	2 580	3,3	2 577	3	-	-	-
19 - 24	5 813	7,5	5 650	(132)	3	28	-
25 - 39	12 885	16,7	6 375	5 614	(19)	868	9
40 - 59	22 989	29,8	3 869	14 640	582	3 895	3
60 - 66	6 229	8,1	353	4 344	634	895	3
67 - 74	8 016	10,4	418	5 338	1 439	821	-
75 und älter	7 432	9,6	386	3 173	3 435	438	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	72 588	94,0	29 546	30 509	5 925	6 605	3
Bosnien und Herzegowina	(79)	(0,1)	19	36	10	14	-
Griechenland	39	0,1	12	18	3	6	-
Italien	46	0,1	(24)	16	3	3	-
Kasachstan	(69)	(0,1)	10	55	-	4	-
Kroatien	63	0,1	18	42	3	-	-
Niederlande	38	0,0	6	15	10	7	-
Österreich	45	0,1	12	27	-	6	-
Polen	292	0,4	79	161	9	43	-
Rumänien	45	0,1	18	24	-	-	3
Russische Föderation	140	0,2	37	91	3	9	-
Türkei	2 021	2,6	455	1 366	91	109	-
Ukraine	125	0,2	(38)	72	3	12	-
Sonstige	1 659	2,1	659	812	52	(127)	9
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	5 240	6,9	1 770	2 360	520	600	/
Evangelische Kirche	40 340	52,9	16 110	16 900	4 320	3 010	/
Evangelische Freikirchen	640	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	560	0,7	/	340	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	2,3	720	880	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 730	36,4	11 610	11 970	1 270	2 880	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	39 280	51,5	14 440	19 650	740	4 450	/
Erwerbstätige	36 570	47,9	13 180	18 780	670	3 940	/
Erwerbslose	2 720	3,6	1 260	880	/	520	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 160	2,8	920	730	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	560	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	37 000	48,5	16 060	13 230	5 480	2 230	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 430	13,7	10 430	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 240	23,9	1 050	10 210	5 320	1 660	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 580	3,4	2 500	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 500	3,3	/	2 070	/	/	/
Sonstige	3 250	4,3	1 830	890	/	430	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	30 820	84,3	11 500	15 350	530	3 440	/
Beamte/-innen	2 200	6,0	610	1 360	/	180	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	3,9	/	880	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 980	5,4	670	1 060	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 150	3,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 480	9,8	960	2 000	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 930	19,5	2 610	3 580	/	630	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 230	14,7	2 020	2 620	/	470	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 370	17,9	2 220	3 120	/	880	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 580	15,6	2 690	2 230	/	620	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 390	6,7	710	1 220	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 670	10,3	1 080	2 140	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 080	22,1	2 990	4 290	/	740	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 580	12,5	1 550	2 610	40	390	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	660	1,8	200	370	/	/	/
Baugewerbe	2 840	7,8	1 230	1 310	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 050	30,2	4 130	5 510	140	1 270	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 750	21,2	2 990	3 700	(110)	(950)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 300	9,0	1 140	1 800	/	320	/
Sonstige Dienstleistungen	17 080	46,7	5 870	8 870	440	1 900	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 020	2,8	(300)	630	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 020	11,0	1 300	2 080	/	540	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 260	8,9	1 100	1 790	/	(290)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 790	24,0	3 170	4 370	/	980	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 840	31,6	2 840	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 180	57,7	5 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	10,7	950	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 000	9,1	2 970	1 930	640	470	/
Ohne Schulabschluss	4 190	6,4	1 180	1 900	640	470	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 810	2,8	1 790	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 130	42,7	6 100	15 160	3 740	3 130	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 920	30,3	7 080	9 560	1 270	2 000	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 960	28,8	6 130	9 560	1 270	2 000	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	1,5	950	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 130	6,3	1 410	2 130	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 650	11,6	2 680	3 910	/	650	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	19 300	29,3	8 990	6 710	2 140	1 460	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 770	52,8	8 580	18 950	3 330	3 900	/
Fachschulabschluss	5 920	9,0	1 350	3 530	/	770	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	660	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 630	4,0	630	1 590	/	/	/
Hochschulabschluss	2 230	3,4	/	1 290	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	63 370	83,1	24 780	26 990	5 810	5 790	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 910	16,9	5 910	5 700	410	880	/
Ausländer/-innen	4 370	5,7	1 540	2 400	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 630	4,8	950	2 310	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	740	1,0	590	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 540	11,2	4 370	3 300	/	650	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 780	6,3	990	3 020	/	550	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 760	4,9	3 370	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 950	2,6	1 750	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 810	2,4	1 620	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 910	14,8	750	1 010	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 940	15,1	630	920	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	670	5,2	/	300	/	/	/
Türkei	3 480	27,0	1 600	1 560	/	/	/
Ukraine	300	2,3	/	/	/	/	/
Sonstige	3 750	29,0	2 110	1 380	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 130	13,5	/	830	/	/	/
1980 - 1989	1 250	14,9	/	860	/	/	/
1990 - 1999	3 180	37,8	670	2 030	/	320	/
2000 - 2011	2 120	25,2	880	1 150	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 610	12,5	1 250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 570	12,2	990	560	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 190	16,9	1 310	730	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 460	19,1	1 100	1 070	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 840	37,5	1 180	2 860	/	540	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	37 895	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 275	42,9
Paare ohne Kind(er)	10 097	26,6
Paare mit Kind(ern)	7 795	20,6
Alleinerziehende Elternteile	3 094	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	634	1,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 275	42,9
Ehepaare	15 149	40,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	14	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 729	7,2
Alleinerziehende Mütter	2 660	7,0
Alleinerziehende Väter	434	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	634	1,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	16 275	42,9
2 Personen	11 963	31,6
3 Personen	4 886	12,9
4 Personen	3 234	8,5
5 Personen	1 080	2,8
6 und mehr Personen	457	1,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	9 120	24,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 747	7,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	26 028	68,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	20 986	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	10 097	48,1
Paare mit Kind(ern)	7 795	37,1
Alleinerziehende Elternteile	3 094	14,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	15 149	72,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	14	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 729	13,0
Alleinerziehende Väter	434	2,1
Alleinerziehende Mütter	2 660	12,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	12 148	57,9
3 Personen	4 658	22,2
4 Personen	3 067	14,6
5 Personen	845	4,0
6 und mehr Personen	268	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Neumünster, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	77 249	2 800 119	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	37 710	1 360 484	39 145 941
Weiblich	39 539	1 439 635	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	3 197	112 644	3 338 895
5 - 9	3 375	126 157	3 525 830
10 - 14	3 983	149 130	3 940 566
15 - 19	4 274	151 156	4 013 880
20 - 24	4 869	154 753	4 835 639
25 - 29	4 425	145 872	4 872 533
30 - 34	4 069	148 114	4 751 911
35 - 39	4 391	159 691	4 742 893
40 - 44	6 093	234 024	6 351 189
45 - 49	6 411	248 546	6 999 679
50 - 54	5 677	210 288	6 206 294
55 - 59	4 808	179 953	5 419 450
60 - 64	4 744	172 777	4 702 815
65 - 69	4 403	164 001	4 173 351
70 - 74	5 098	184 404	4 861 239
75 - 79	3 116	113 879	3 270 283
80 - 84	2 291	76 525	2 328 083
85 - 89	1 425	47 240	1 335 076
90 und älter	600	20 965	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	1 906	66 196	1 984 523
3 - 5	1 938	69 955	2 025 183
6 - 9	2 728	102 650	2 855 019
10 - 15	4 733	178 923	4 719 579
16 - 18	2 580	90 091	2 377 761
19 - 24	5 813	186 025	5 692 745
25 - 39	12 885	453 677	14 367 337
40 - 59	22 989	872 811	24 976 612
60 - 66	6 229	227 965	6 108 258
67 - 74	8 016	293 217	7 629 147
75 und älter	7 432	258 609	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	30 933	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	33 208	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	6 109	199 693	5 733 361
Geschieden	6 933	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	204	5 531
Ohne Angabe	15	882	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Neumünster, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	72 588	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(79)	1 220	140 103
Griechenland	39	2 790	254 282
Italien	46	3 423	488 390
Kasachstan	(69)	1 284	46 740
Kroatien	63	1 633	209 840
Niederlande	38	1 859	128 862
Österreich	45	2 684	164 246
Polen	292	11 300	382 391
Rumänien	45	1 484	126 169
Russische Föderation	140	5 293	174 023
Türkei	2 021	28 267	1 505 305
Ukraine	125	2 652	112 983
Sonstige	1 659	53 170	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	5 240	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	40 340	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	640	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	560	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 300	83 430
Sonstige	1 750	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 730	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Neumünster, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,2	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	4,1	4,0	4,2
5 - 9	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,3	4,9
15 - 19	5,5	5,4	5,0
20 - 24	6,3	5,5	6,0
25 - 29	5,7	5,2	6,1
30 - 34	5,3	5,3	5,9
35 - 39	5,7	5,7	5,9
40 - 44	7,9	8,4	7,9
45 - 49	8,3	8,9	8,7
50 - 54	7,3	7,5	7,7
55 - 59	6,2	6,4	6,8
60 - 64	6,1	6,2	5,9
65 - 69	5,7	5,9	5,2
70 - 74	6,6	6,6	6,1
75 - 79	4,0	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,7	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,1	6,4	5,9
16 - 18	3,3	3,2	3,0
19 - 24	7,5	6,6	7,1
25 - 39	16,7	16,2	17,9
40 - 59	29,8	31,2	31,1
60 - 66	8,1	8,1	7,6
67 - 74	10,4	10,5	9,5
75 und älter	9,6	9,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	40,0	39,3	39,9
Verheiratet	43,0	45,7	45,7
Verwitwet	7,9	7,1	7,1
Geschieden	9,0	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Neumünster, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	94,0	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,3
Italien	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,0	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,6	1,0	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,1	1,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	6,9	6,4	31,2
Evangelische Kirche	52,9	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	2,3	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36,4	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Neumünster, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	39 280	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	36 570	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	2 720	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 160	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	560	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	37 000	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	10 430	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 240	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 580	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 500	90 200	2 640 520
Sonstige	3 250	90 660	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	30 820	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	2 200	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 980	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	13 900	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	1 150	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	3 480	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 930	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 230	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 370	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	5 580	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 390	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 670	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	14 100	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	8 080	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 580	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	660	21 320	554 250
Baugewerbe	2 840	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 050	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 750	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 300	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	17 080	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 020	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 020	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 260	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 790	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	(60)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	2 840	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 180	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	47 960	1 339 490

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Neumünster, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 000	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 190	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 810	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	28 130	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 920	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 960	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	4 130	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 650	432 970	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	19 300	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 770	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	5 920	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	660	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 630	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	2 230	157 620	5 471 080
Promotion	/	25 380	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	63 370	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	12 910	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	4 370	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 630	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	740	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 540	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 780	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 760	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 950	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 810	52 840	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	2 730	227 910
Griechenland	/	4 910	368 440
Italien	/	5 960	796 770
Kasachstan	1 910	32 120	1 240 570
Kroatien	/	2 690	330 730
Niederlande	/	4 020	226 240
Österreich	/	5 050	345 620
Polen	1 940	55 510	2 006 410
Rumänien	/	4 010	576 200
Russische Föderation	670	32 690	1 318 130
Türkei	3 480	55 080	2 714 240
Ukraine	300	5 130	229 510
Sonstige	3 750	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Neumünster, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	5 720	171 620
1960 - 1969	/	11 500	608 420
1970 - 1979	1 130	24 320	1 277 210
1980 - 1989	1 250	30 210	1 680 040
1990 - 1999	3 180	71 990	3 159 270
2000 - 2011	2 120	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	14 150	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	1 610	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 570	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 190	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 460	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 840	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Neumünster, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	51,5	53,3	54,1
Erwerbstätige	47,9	50,8	51,5
Erwerbslose	3,6	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,8	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,7	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,5	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,7	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,9	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,4	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,2	3,3
Sonstige	4,3	3,3	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,3	81,8	83,4
Beamte/-innen	6,0	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,9	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,4	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	3,2	4,6	4,9
Akademische Berufe	9,8	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,5	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,7	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,9	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,6	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,7	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,0	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,1	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,5	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	1,5	1,4
Baugewerbe	7,8	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,2	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21,2	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,0	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,7	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,0	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,9	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,0	24,9	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	31,6	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,7	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10,7	13,9	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Neumünster, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	6,4	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,7	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,3	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,8	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,5	2,0	1,9
Fachhochschulreife	6,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,6	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	29,3	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,8	48,8	46,2
Fachschulabschluss	9,0	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,0	5,3	5,8
Hochschulabschluss	3,4	6,6	7,9
Promotion	/	1,1	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	83,1	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,9	12,0	19,2
Ausländer/-innen	5,7	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,8	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,0	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,2	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,3	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,9	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,6	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	1,9	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,5
Griechenland	/	1,5	2,4
Italien	/	1,8	5,2
Kasachstan	14,8	9,6	8,1
Kroatien	/	0,8	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	15,1	16,6	13,1
Rumänien	/	1,2	3,8
Russische Föderation	5,2	9,8	8,6
Türkei	27,0	16,5	17,7
Ukraine	2,3	1,5	1,5
Sonstige	29,0	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Neumünster, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	2,6	1,8
1960 - 1969	/	5,3	6,3
1970 - 1979	13,5	11,3	13,2
1980 - 1989	14,9	14,0	17,4
1990 - 1999	37,8	33,3	32,8
2000 - 2011	25,2	26,9	23,5
Unbekannt	/	6,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	12,5	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,2	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	16,9	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	19,1	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	37,5	39,0	44,4
Unbekannt	/	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Neumünster, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	37 895	1 316 303	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 275	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	10 097	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	7 795	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 094	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	634	31 349	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 275	475 701	13 960 811
Ehepaare	15 149	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	14	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 729	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 660	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	434	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	634	31 349	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	16 275	475 701	13 960 811
2 Personen	11 963	458 194	12 455 731
3 Personen	4 886	184 389	5 454 875
4 Personen	3 234	136 678	3 906 260
5 Personen	1 080	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	457	19 758	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	9 120	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 747	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	26 028	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Neumünster, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,9	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,6	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,6	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,9	36,1	37,2
Ehepaare	40,0	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	42,9	36,1	37,2
2 Personen	31,6	34,8	33,2
3 Personen	12,9	14,0	14,5
4 Personen	8,5	10,4	10,4
5 Personen	2,8	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,5	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,1	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,2	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,7	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Neumünster, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	20 986	809 253	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	10 097	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	7 795	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 094	101 134	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	15 149	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	14	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 729	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	434	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 660	84 568	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	12 148	459 616	12 429 861
3 Personen	4 658	178 626	5 313 244
4 Personen	3 067	129 394	3 706 717
5 Personen	845	32 496	942 856
6 und mehr Personen	268	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Neumünster, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	48,1	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,1	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,7	12,5	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	72,2	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,0	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,7	10,5	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	57,9	56,8	54,9
3 Personen	22,2	22,1	23,4
4 Personen	14,6	16,0	16,4
5 Personen	4,0	4,0	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b>  ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b>  ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b>  ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b>  ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b>  ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b>  <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>  <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b>  <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b>  <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b>  <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b>  <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>  <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b>  <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b>  <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Telefon: 040 42831-1766  
Telefon: 0431 6895-9393

## **Copyright**

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

